



Vorhang auf für Top-Nachwuchsmediziner

Mit dem 9. HYPO Steiermark Turnusärztpreis wurden am 9. Oktober wieder die herausragenden Leistungen junger steirischer Medizinerinnen und Mediziner ausgezeichnet. Für die mit 1.000 Euro, 750 Euro und 500 Euro dotierten Auszeichnungen konnten sich alle in der Steiermark tätige Turnusärztinnen und Turnusärzte bewerben. Die Fachjury unter Vorsitz von Univ.-Prof. Hermann Toplak hat drei Preisträger aus den eingereichten Fallberichten gekürt. HYPO Vorstandsdirektor Bernhard Türk überreichte den Award an der MedUni LKH Graz im Beisein von Ärztekammer-Präs. Dr. Herwig Lindner und Dr. Peter Sigmund. Die diesjährigen Preisträger sind Dr. Corinna Mager, Dr. Lisa Pieringer sowie Dr. Sascha Freigang.



Dem Image der Arbeit auf der Spur

Drei Tage lang holen sich Vertreter der Jungen Industrie aus ganz Österreich Impulse zum Thema „Arbeit+“. Graz ist nach acht Jahren wieder Austragungsort der Bundestagung, die diesmal nach dem Prinzip der Losgröße #1 konzipiert ist. Die Teilnehmer können sich „ihre Tagung“ aus einem vielfältigen Angebot individuell zusammenstellen. „Das Thema Arbeit beschäftigt uns tagtäglich. Arbeit ist von elementarem Stellenwert für unsere Gesellschaft und prägt unseren Standort. Grund genug, dem Phänomen Arbeit und dem Image der Arbeit auf die Spur zu gehen“, so Alfred Freiberger und Christian Grabner, Vorsitzende der JI Steiermark zur Intention des Bundestagungsmottos Arbeit+.

Industrie tourt mit dem Innovationstruck

Mit Legosteinen die Stadt der Zukunft bauen, Spiele am eigenen Smartphone programmieren, Roboter zu Leben erwecken. In den vergangenen Wochen tourte der IV-Innovationstruck mit einer halben Tonne Lego an Board durch die steirischen Bezirke. Kinder zwischen sechs und zehn Jahren waren eingeladen, ihre Stadt der Zukunft zu bauen. Im Klassenverbund hat jede Gruppe eine Stunde Zeit, die Ideen zu verwirklichen. IV-Steiermark-Präsident Georg Knill und IV-Geschäftsführer Gernot Pagger wollen mit diesem Innovationstruck das innovative Potenzial der steirischen Kinder und Jugendlichen stärken, um sie für eine Ausbildung und Karriere im Hightech-Umfeld zu begeistern.

Jaguar Track Day am Red Bull Ring

Ein wahres Raubkatzentreffen mit 26 Boliden der Marke Jaguar veranstaltete kürzlich Premiums Cars am Red Bull Ring in Spielberg. Journalisten und Pressevertreter waren eingeladen, beim Jaguar Track Day von die PS-starken Flitzer ausgiebig zu testen. Einen Nachmittag lang gab es da die Gelegenheit, den kontrollierten Geschwindigkeitsrausch in Fahrzeugen F-Type, E- und I-Pace sowie XE ausgiebig zu genießen. Mit 300 bis 575 Pferdestärken gab es mehr als genug Luft nach oben und es war fast zu bedauern, dass es da dann beim Driving Center galt, möglichst präzise enge Tore zu durchfahren sowie auf der bewässerten Asphaltfläche nicht zu schleudern. Der Highspeedkurs ließ anschließend aber keine Wünsche offen.



260 neue Grazer „Stars of Styria“

Eine erfreuliche Botschaft in Zeiten des Fachkräftemangels: 1.254 Jugendliche haben in Graz in den letzten zwölf Monaten eine Lehre begonnen, das sind um 106 oder 9,2 % mehr als im Vergleichszeitraum ein Jahr zuvor. „Diese Entwicklung freut uns natürlich sehr und ist vor allem für die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Graz von immenser Bedeutung, da Fachkräfte auch in den nächsten Jahren dringend benötigt werden. Nur wenn unsere Unternehmen genügend gut ausgebildete Mitarbeiter haben, können sie wachsen und ihre Aufträge abarbeiten, während ein Mangel an Facharbeitern zur Konjunkturbremse wird und auch die Attraktivität eines Wirtschaftsraums vermindert“, erläutert dazu Regionalstellenobfrau Sabine Wendlinger-Slanina.

